

22. modell-hobby-spiel in Leipzig

# Vielfalt international

*Seit zwei Jahrzehnten gehört Internationalität zu den ungeschriebenen Grundsätzen der Leipziger Ausstellungsmacher. Ihr Blick weit über den hiesigen Tellerrand hinaus verhalf dem größten Modellbahnzimmer unseres Landes zum europaweiten Ruf, ein behaglicher Ort zu sein, an dem es sogar ein „Modellbahnsofa“ gibt. Sowas zieht an – in diesem Jahr erneut Modellbahner mit phantastischen Anlagen aus Belgien, Frankreich, Italien, aus den Niederlanden und Polen. Selbst in der Modellbahnwerkstatt wird man Niederländisch und Polnisch hören. Doch keine Bange: Die Bastelsprache bleibt Deutsch.*

**modell  
hobby  
Spiel**

**29.09. – 01.10.2017**

Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn,  
kreatives Gestalten, Handarbeiten und Spiel



Vielfalt als neuer Rekord: Bau und Betrieb der großen Spur-1-Anlage „Von Rißnitz nach Klingensiel“ vereinen Segmente aus unterschiedlichen Orten Belgiens mit Modulen aus Leipzig, Jena und München, aus Nordrheinwestfalen, Friesland und dem Vogtland. Foto: ARGE DANZ

Mit ihrem realistischen Betriebsdiorama „Karnin Gorzowski“ sind Tomasz Florczak und Roman Szczecinski vom polnischen Club PMM H0 beehrte Aussteller. Erstmals in Leipzig, führen sie in der Modellbahnwerkstatt auch ihre raffinierten Schattenbahnhöfe vor. Foto: FLOTOMA





Nordamerikanische Exotik auf einer preisgekrönten H0-Anlage aus Italien: Auf einer Fläche von 5,3 x 1,2 m stellt Dr. Mario Alberto Scarati das Bergwerk „Consolidated Nickel Mines“ vor. Die Anlage ist eine typische Mine in der Wüste des US-Bundesstaates Utah. Das schier Unglaubliche an dieser auch landschaftlich einzigartigen Szenerie: Die Verlade- und Entladeeinrichtungen sind voll funktionsfähig! Foto: Sebastian Koch

**K**leine Baugrößen – große Anlagen: Aus Österreich kommt „Die 160er Modellbahn“, ein N-Layout auf 200 m<sup>2</sup> mit zweigleisigen Haupt- und eingleisigen Stichbahnen, Industrieanschlüssen in Nm und einer Bergstrecke mit Zahnradbetrieb. Die BSW-Modellbaugruppe München-West zeigt ihre 19 m lange TT-Anlage in L-Form mit Hauptstreckenbetrieb der DB. Am kleinsten wirds dann bei Rainer Tielke, der seine längst berühmte, riesige Doppelstockbrücke über die Mosel in Z (!) präsentiert.

In eine romantische Schmalspurwelt mit liebenswerten Szenen in H0e entführt Patrice Hamm aus Frankreich. Seine Anlage „Le Trevois“, die er bis in kleinste Details selbst gebaut hat, ist ein wundervolles Bühnenstück aus dem Elsass. Ebenfalls romantisch dürfte die H0-Anlage „Chemin de Fer du Limousin“ vom Club de Modelisme de Draveil anmuten. Der Clou der 6 m<sup>2</sup> großen Anlage aus Frankreich ist ein Dorfplatz, der sich in einen Markt-, einen Spiel- und einen Zirkusplatz verwandeln kann. Beim Nachbarn gehts weiter: Unter der Bezeichnung „Kempenland“ zeigt Ivo Schraepen aus Belgien auf 17 x 4 m<sup>2</sup> in H0 charakteristische Züge der belgischen Staatsbahn in typischer Landschaft.


Längst kein Unbekannter ist Hans H. Schubert, der erneut nordamerikanischen Waldbahn motive in H0 präsentiert – exzellent auf 6 m<sup>2</sup>! Ebenfalls Amerika, jedoch in den 1960er-Jahren, nahm sich das belgische „Team Haselt“ zum Vorbild seines 17 x 6,8 m großen Spur-0-Exponats. Im Mittelpunkt steht die US-amerikanische Dampflokomotive. Zu den „großen Größen“ zählt auch „Meckenheim“, die 38 x 8 m umfassende IIm-Anlage vom Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg. Die Großbahner üben sich in Toleranz und lassen in romantischer Landschaft Züge vieler Epochen und Bahnen rollen. Ebenso in G überrascht Dirk Krüger mit Echtdampflokomotiven.

Einen Höhepunkt verkörpert die in der seltenen Baugröße II vorgestellte Löbnitztalbahn zur königlich-sächsischen Staatsbahnzeit. Traditionell sächsisch erscheinen auch die „Bimmelbah-

ner“ mit ihrer detailgetreuen Preßnitztalbahn zum 125. Vorbildjubiläum.

Der AK TT heisst zu einer Tour „Mit dem Ostsee-Express von München nach Warnemünde“ willkommen, Beladung des TT-Fährschiffs „Warnemünde“ eingeschlossen.

Auch am Modellbahnsofa herrscht europäische Atmosphäre: Organisator Sebastian Schmidt gewann namhafte Modellbauer aus den Niederlanden, aus Polen und Deutschland für das traditionelle Event am Gleis 72. Mit Ingo Scholz, Tomasz Florczak und Roman Szczecinski gehen bewährte MIBA-Autoren an den Start. Unter dem Motto „Dirty Stuff by Martin Welberg“ führt der freundliche Niederländer u.a. vor, wie man perfekt patiniert.

Das war natürlich noch längst nicht alles, was Leipzig zu bieten hat! Man kanns auch so sagen: Am besten, Sie kommen selbst! *Franz Rittig* 

**Dieser Coupon berechtigt MIBA-Leser wieder zum Kauf einer ermäßigten Eintrittskarte: Ganz einfach ausschneiden und im Original an der Tageskasse in Leipzig vorlegen.**

**modell  
hobby  
Spiel**

**29.09. – 01.10.2017**

Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn,  
kreatives Gestalten, Handarbeiten und Spiel

[www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

**GUTSCHEIN  
EINTRITTSKARTE\***

Öffnungszeiten  
Freitag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

BIS ZU  
**€ 4,60**  
ERSPARNIS

\*Gegen Abgabe des Original-Gutscheins an den Tageskassen der Leipziger Messe GmbH erhalten Sie eine rabattierte Tageskarte zum Preis von € 9,90

**MIBA**  
DIE EISENBÄHN IM MODELL

**JETZT**  
**€ 9,90**